

Unser Verein in der Presse

Unser Vereinsmitglied Herr Andreas Breidbach aus Odenthal (NRW) hat uns einen Artikel, abgedruckt in der Zeitung Kölner Stadt-Anzeiger vom 13.09.2007 geschickt, den er initiiert hat.

Die Angaben um den Einsatz des Sammy 1 in und um München in dem Artikel sind nicht zutreffend, der Redakteur hat da wohl offensichtlich etwas falsch verstanden. Sammy 1 wird unverändert in Deutschland im Bereich Bad Dürkheim und Nordrhein-Westfalen eingesetzt, ein ständiger Einsatz im Raum München ist nicht vorgesehen.

Da ich als Vorlage nur die Zeitung hatte, ist die Qualität nicht so sehr beeindruckend, man kann es aber noch lesen. Zur Sicherheit habe ich den Artikel auch noch im Anhang angehängt.

Besonders hervor heben möchte ich die Tatsache, dass auch unser Verein in dem Artikel genannt und sogar beschrieben wird. Ich möchte alle Leser ermutigen, diesem Beispiel zu folgen und zu versuchen, einen Artikel über Frau Silke Wrobel und unseren Verein in den regionalen Zeitungen zu platzieren.

Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Andreas Breidbach ganz herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement.



RHEIN-WUPPER
Tierfreunde Kreta helfen international
 Er hat schon 227.000 Kilometer auf dem Buckel und ist 27 Jahre alt. Aber weil das Mercedes-Wohnmobil als Transporter für die „Tierfreunde Kreta“ unentbehrlich ist, hat der Burscheider Andreas Breidbach den Oldtimer noch einmal flottgemacht und durch den TÜV gebracht. **Seite 41**



„Den Tieren fehlt die Lobby“

Andreas Breidbach brachte „Sammy“ noch mal durch den TÜV

27 Jahre alter Oldtimer ist kindtugig für die „Tierfreunde Kreta“ in und um München herum im Einsatz.

VON TIMM GATTER

Burscheider - Ein bisschen verregnet sieht er schon aus, der gelb-schwarze Transporter mit dem Andreas Breidbach in den vergangenen Tagen in Burscheid und Bleich geschickt wurde. Nicht von ungefähr wollten einige Neugierige wissen, in wie weit der 41-jährige Geschäftsführer und Meister des gleichnamigen Optiker- und Uhrengeschäftes mit dem 27 Jahre alten Mercedes 508 wertvolle Freizeitsport oder Chameriertransporter.

Dann muss Breidbach schonmal und erklärt, dass der Oldtimer mit seinem hochkomplexen Innenaufbau als Wohnmobil fest zugelassen ist. Die Wohnstätte mit ihren großen Betten dient indes ausschließlich den Hunden, die von der Insel Kreta gerettet und nach Deutschland gebracht werden. Andreas Breidbach, Ehefrau Britta sowie der elfjährige Sohn Alexander ist das jüngste Mitglied, das älteste 89 Jahre alt - sind im Verein „Tierfreunde Kreta e.V.“ mit Sitz in Kreta.

Britta Breidbach: „Vor einigen Jahren kamen wir über eine Burscheider Reportage des Kölner Stadt-Anzeiger zu dem Verein.“ Als blühende Griechischlehrerinnen nahmen sie Anteil an den schlimmen Lebensbedingungen der dortigen Vierbeiner. Wie in einigen mediterranen Ländern auch, haben die Hunde und Katzen auf der belichteten Felseninsel häufig ein schlimmes Schicksal. Andreas Breidbach: „Die Tiere haben in Kreta keine Lobby.“ In den vergangenen Jahren holte der Transporter - die Tierfreunde haben ihn auf den Namen „Sammy“ ge-

sauf - 18 Mal Hunde und Katzen aus Kreta. Auf dem Hinweg war „Sammy“ bis unter Dach unter anderem mit Tierfutter und Tiermedizin beladen. Mittlerweile hat der eine gebrauchte erwachsene Kettwagen mit 227.000 Kilometern auf dem Buckel. Zuvor für Kreta hin und zurück. Aber noch geeignet, um die über die Fluggesellschaften von lebenswichtigen Passagieren im Flugzeug mitgebrachten Hunde am Airport abzuholen.

Die gequälten, verletzten oder ausgesetzten Tiere, in Chania / Kreta von der rührige wie langjährigen Leiterin der dortigen Hilfsorganisation, Silke Wrobel, und ihrem Hilfspersonal entsprechend den Bestimmungen medizinisch versorgt, werden anschließend zu den Sitzpunkten der „Tierfreunde Kreta“ in Deutschland gebracht.

Ein neues Zuhause

Von dort geht's in ein neues Zuhause. Für ihr Engagement wurde Silke Wrobel, mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Zwar ist auch diese moralische Unterstützung wichtig für das Ansehen des Vereins. Dennoch sind jedoch weitere Geld- und Futterpenden sowie Fluggesellschaften und Menschen, die die Tiere bei sich aufnehmen.

Dass die Familie Breidbach jetzt einem Vierbeiner aus Kreta ein neues Zuhause geben wird, ist eine Sache. Die andere ist, dass sie mit einigen Freunden „Sammy“ in der Freizeit aufwändig reparieren und TÜVfähig machen. In den nächsten Tagen fährt Breidbach nach Bad Dürkheim und übergibt „Sammy“ dem Vereinsmitglied und Zahnarzt Dr. Gerhard Henslich für die Transporter zum Münchner Flughafen. Dann dürfte der Oldtimer nur noch selten in Burscheid und Bleich geschickt werden.

Größtes Tierheim auf Kreta

Der Verein „Tierfreunde Kreta“ wurde im Frühjahr 2003 in Kreta gegründet. Vorläufer war der Freizeitsportler Anthe Neah Kreta. Der Verein zählt mittlerweile 830 Mitglieder. Er wurde ins Leben gerufen, um die seit 1989 in Kreta existierende Tierschutzorganisation Silke Wrobel zu unterstützen. Aus kleinen Anfängen in einer Halle am Rande von Chania entwickelte sich das Projekt auf einem Gelände in der Nähe des Flughafens zum größten Tierheim der Inselhauptstadt. Auf der Halbinsel Hersonissos soll nun ein neues entstehen. (Dm)

Auskünfte: Vereinsvorsitzender Dieter Fischer, ☎ 04624 / 80 88, www.tierfreunde-kreta.de

Der 27 Jahre alte Mercedes-Transporter 508 hat schon 227.000 Kilometer auf dem Buckel. Er wurde von Andreas Breidbach mit seinen Burscheider Freunden für die „Tierfreunde Kreta e.V.“ aufwändig repariert und durch den TÜV gebracht. **BILDER: BRITTA BEHD**

Tierschützerin Silke Wrobel bei ihrer Arbeit in Kreta. Straßenhunde, wie hier in Hersonissos, versorgen die Tierfreunde.